

Solidarische Ökonomie in Brasilien und Deutschland

Referent:
Sebastian Atmer (Forum Solidarische Ökonomie e.V.)
Kontakt:
sebastian.atmer@posteo.de

Köln, 10.06.2015

Was ist Solidarische Ökonomie?

Was Solidarische Ökonomie (häufig SÖ abgekürzt) bedeutet, dazu gibt es verschiedene Ansätze und Ideen. Der Begriff unterliegt ganz bewusst keiner eindeutigen Definition. Vielmehr wird ein großes Sammelsurium alternativer Wirtschaftsformen unter dem Begriff vereint, um einer möglichst breiten Bewegung Platz zu bieten. Gemeinsam ist ihnen, dass sie nicht den individuellen Vorteil und Profit suchen, sondern den Menschen zum Ausgangspunkt und Ziel ihres Wirtschaftens machen, welches auf den Prinzipien von Partizipation, Demokratie, Kooperation, Selbstorganisation, gegenseitiger Hilfe und eben Solidarität beruht. Damit steht das Konzept der Solidarischen Ökonomie im Gegensatz zu unserer heutigen kapitalistischen Marktwirtschaft, die von Konkurrenz, Wettbewerb und Gewinnmaximierung geprägt ist. Die Solidarische Ökonomie stellt sowohl eine Kritik an dem bestehenden Wirtschaftssystem, als auch die praktische Erprobung von Alternativen dar. Denn Beispiele für solidarische Wirtschaften gibt es zahllose: Selbstverwaltete Betriebe, Lebensmittelkooperativen, Energiegenossenschaften, gemeinschaftliche Wohnprojekte, ErzeugerInnen-ProduzentInnen Gemeinschaften, Tauschringe und Umsonstläden, Regionalwährungen, lokale Banken, selbst organisierte Medien und Freeware sowie auf internationaler Ebene Fairtrade-Zusammenschlüsse, Reiseunterkunftsnetzwerke und das lateinamerikanische Handelsbündnis ALBA. Insbesondere in Lateinamerika erfährt die Solidarische Ökonomie heute eine sehr dynamische Entwicklung.

Selbst aktiv werden

- Das Thema vertiefen - Hausarbeiten und Abschlussarbeiten schreiben
- Regionale und faire Produkte kaufen
- Selbstverwaltete Betriebe in der eigenen Stadt und Region besuchen,
- Praktika und Freiwilligendienste (FSJ) machen
- Eigene SÖ-Projekte gründen: Kleidertauschbörse, selbstverwaltetes Café, Foodcoops, Energiegenossenschaft etc.
- Politisch aktiv werden:
 - Forum Solidarische Ökonomie (mit Regionalgruppen): <http://www.solidarische-oekonomie.de>
 - attac-AG Solidarische Ökonomie:
<http://www.attac-netzwerk.de/index.php?id=3029>
 - Akademie Solidarische Ökonomie:
http://www.akademie-solidarische-oekonomie.de/cms_neu/index.php

Internetlinks

- Beispiele in Köln:
 - Gemüsekooperative Köln, <http://www.gemuesekoop.de/>
 - Foodcoop Köln-Ehrenfeld, <http://foodcoop-koeln.de/>
 - Baukollektiv Köln, <http://www.baukollektiv-koeln.de/>
 - Café Fatsch, <http://www.cafe-fatsch.de/>
 - Projektkultur, <http://www.projektkultur.de>
 - Sozialistische Selbsthilfe Mülheim, <http://www.ssm-koeln.org/>
 - Stadtrevue, <http://www.stadtrevue.de/>
 - VIA, <http://www.viakoeln.de>
- weiter Beispiele:
 - GLS Bank - <http://www.gls.de/unsere-angebote/mitglieder/>
 - Elektrizitätswerke Schönau - <http://www.ews-schoenau.de/ews/leitlinienstruktur.html>

- Wohnprojekte - <http://www.syndikat.org/>
- Foodcoops - <http://www.lebensmittelkooperativen.de/>
- Open Source Software - <http://ubuntuusers.de/>
- Regionalgeld Chiemgauer - <http://www.chiemgauer.info/>

- Zu Solidarischer Ökonomie allgemein:

- SOLIKON - Kongress Solidarische Ökonomie, Berlin, 10. bis 13. September 2015
<http://www.solikon2015.org/>
- Forum*SÖ - Netzwerk Solidarische Ökonomie e.V. - <http://www.solidarische-oekonomie.de>
- Contraste – Die Montaszeitung für Selbstverwaltung - <http://www.contraste.org/>

Literatur

- Einführungen in die Solidarische Ökonomie:

- Elsen, Susanne (Hrsg.) (2011): Ökosoziale Transformation. Solidarische Ökonomie und die Gestaltung des Gemeinwesens, Neu-Ulm
- Embshoff, Dagmar/ Giegold, Sven (Hrsg.) (2008): Solidarische Ökonomie im globalisierten Kapitalismus, Hamburg
- Notz, Gisela (2011): *Theorien alternativen Wirtschaftens: Fenster in eine andere Welt*, Stuttgart
- Voss, Elisabeth (2010): Wegweiser Solidarische Ökonomie: Anders Wirtschaften ist möglich!, Neu-Ulm

- Solidarische Ökonomie und Commons:

- Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Gemeingüter, in: APuZ 28-30/ 2011, Bonn. Online unter: <http://www.bpb.de/system/files/pdf/623VWB.pdf> (15.10.2014)
- Exner, Andreas/ Kratzwald, Brigitte (2012): Solidarische Ökonomie & Commons: INTRO. Eine Einführung. Wien
- Helfrich, Silke (Hrsg.) (2012): Commons : für eine neue Politik jenseits von Markt und Staat, Bielefeld

- Solidarische Ökonomie und Postwachstumsgesellschaft

- Habermann, Friderike (2011): Ecommony. Peereconomy, Gemeingüter, Solidarisches Wirtschaften, in Rätz, Werner/ von Egan-Krieger, Tanja/ Muraca, Barbara/ Passadakis, Alexis (Hrsg.): *Ausgewachsen!: Ökologische Gerechtigkeit. Soziale Rechte. Gutes Leben*, Hamburg, S. 152-160

- Brasilien

- Schaäfers, Astrid (2011): Solidarische Ökonomie – Utopie und Praxis: Demokratie und Autonomie in der Zuckerfabrik Catende und der Zucker- und Fruchtsaftkonzentratkooperative Cooperasul in Nordostbrasilien, Berlin. Online unter: <http://tinyurl.com/d2ockfq> (10.06.2015)
- Bernardi, Jacqueline (2009): Solidarische Ökonomie. Selbstverwaltung und Demokratie in Brasilien und Deutschland, Kassel
- Müller-Plantenberg, Clarita (2006): Solidarische Ökonomie in Brasilien, in: Altvater, Elmar/Sekler, Nicola (Hrsg.): *Solidarische Ökonomie: Reader des Wissenschaftlichen Beirats von Attac*, Hamburg, S. 112-123
- Müller-Plantenberg, Clarita/ Nitsch, Wolfgang/ Schlosser, Irmtraud et. al (Hrsg.) (2005): *Solidarische Ökonomie in Brasilien und Deutschland - Wege zur konkreten Utopie*, Kassel

Filme:

- Wem gehört die Welt. Wachstum durch Teilen (3sat): <http://www.youtube.com/watch?v=J5bify-bHo>
- Argentinien: Fabriken ohne Chef (arte): <http://www.youtube.com/watch?v=J5bify-bHo>
- Foodcoop d`Speis (ORF2): <http://www.youtube.com/watch?v=NKPppzlkxTQ>
- Solawi: Gemeinschaftshof Pente (NDR): <http://www.youtube.com/watch?v=9hyoX49E41s>
- Viva a Alternativa! Solidarische Ökonomie in Deutschland und Brasilien: <http://www.youtube.com/watch?v=PbGwdNLHh1U>
- Economia Solidária - Outra economia acontece (FBES): <https://www.youtube.com/watch?v=sfYAejvZmms>